

## Der ISA-Aufbaukurs Logotherapie

Logotherapie ist ein Richtung in der Psychotherapie, die nicht nur in vieler Hinsicht mit der biblischen Lehre vom Menschen sehr gut übereinstimmt, sondern auch wesentlich dazu beitragen kann, biblische Erkenntnisse über existenzielle Seelennöte des Menschen und ihre Überwindung in die Lebenspraxis zu übersetzen, so dass der Glaube Vertiefung als befreiende Lebensrealität erfährt. Darum hat die Logotherapie auch ihren guten Platz im ISA-Ausbildungsprogramm. Mit der Logotherapeutin Rosemarie Jaffin steht ISA eine Referentin zur Verfügung, bei der sich reiche Praxis- und Lebenserfahrung mit umfassendem Fachwissen verbindet.

### Viktor Emil Frankl

In diesem Jahr wäre Viktor E. Frankl 100 Jahre alt geworden. Er verstarb am 2. September 1997 in seiner Heimatstadt Wien. Frankl war ursprünglich Mediziner. Bereits als Jugendlicher diskutierte er auf wissenschaftlichem Niveau mit Sigmund Freud und Alfred Adler. Zunächst engagierte er sich in der Suizidprävention. Bald schon erregten seine Erfolge in diesem Bereich internationales Interesse. Weil Frankl Jude war, musste er mit weiteren Familienangehörigen von 1942 an die Kriegsjahre im Konzentrationslager verbringen. Sein Vater, seine Mutter und seine Frau starben dort. Nach Ende des Krieges setzte er sich für Versöhnung ein. 1955 wurde Frankl zum Professor für Neurologie und Psychiatrie an der Universität Wien berufen; als Gastprofessor diente er immer wieder in den USA; in Kalifornien wurde speziell für ihn ein Lehrstuhl für Logotherapie eingerichtet. Er galt als eine der größten Kapazitäten in der Psychotherapie weltweit. Frankl schrieb 32 Bücher, die in viele Sprachen übersetzt wurden und erhielt 29 Ehrendoktorate in der ganzen Welt. Die Logotherapie Frankls wird als die „dritte Wiener Schule der Psychotherapie“ bezeichnet; die beiden anderen sind die Psychoanalyse Freuds und die Individualpsychologie Adlers. Als seine wichtigste Nachfolgerin gilt Elisabeth Lukas.

Frankls großes Thema, das sich als roter Faden durch alle seine Werke zieht, ist die Frage nach dem Sinn. Darum heißt auch die von ihm begründete Psychotherapieschule *Logotherapie*; der Begriff ist vom Griechischen „logos“ = „Sinn“ hergeleitet. Grundgedanke dieser Therapierichtung ist die Überzeugung, dass der Mensch ein existenzielles Bedürfnis nach Sinn hat und psychisch krank werden kann, wenn es nicht erfüllt wird. Frankl nahm zum Beispiel an, dass 20 Prozent aller Depressionen auf die Sinnleere zurückzuführen seien.

Da die Frage nach dem Sinn des Lebens auch zentrales Thema des Glaubens ist, bot sich die Logotherapie seit jeher als wertvolle Bereicherung christlicher Seelsorge an. Durch Frankls hohe Achtung der Religiosität und durch die Verwurzelung seines Denkens im jüdischen Glauben ergeben sich viele Schnittpunkte mit dem christlichen Menschenbild.

### Aufbaukurs Logotherapie nach Viktor E. Frankl

#### Drei Blockseminare in Weingarten bei Karlsruhe

**Termine: 11.-12. und 18.-19. Februar, 4.-5. März 2006.**

**Termin: 11.-12. und 18.-19. Februar, 4.-5. März 2006.**

**Zielgruppe:** Alle Interessenten. Seelsorgerliche und psychologische Grundkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

**Referentin:** Rosemarie Jaffin

#### Aufteilung, Termine und Inhalte:

##### Teil I

11.-12. Februar 2006

Viktor E. Frankl: 1. Sein Leben 2. Sein Gottesbild 3. Sein Menschenbild 4. Seine Neurosenlehre 5. Krisenprävention und Leitlinien zur Sinnfindung

##### Teil II

18.-19. Februar 2006

Wertambivalenzen und die Technik des gemeinsamen Nenners; Paradoxe Intention (Theorie und Übungen); Dereflexion (Theorie und Übungen) und logotherapeutische Paarberatung

##### Teil III

4.-5. März 2006

Einstellungsmodulation (nach E. Lukas) in Bezug auf „die tragische Trias“: Leid, Schuld, Tod (mit Übungen); Pathologie des Zeitgeistes - Wege aus dem existenziellen Vakuum; Glaube und Logotherapie.

**Veranstaltungsort:** Praxis für Psychotherapie HP, Mozartstr. 26, 76365

Weingarten. [www.psychoedukativ.de/weg.html](http://www.psychoedukativ.de/weg.html)

**Zeitplan:** Samstag und Sonntag, je 9.00-18.00 Uhr bzw. nach Absprache.

**Kursgebühr:** Bei Buchung bis 11. November 2005 300 €, danach 350 €.

60 Lerneinheiten (= Punkte)

## Rosemarie Jaffin

Sie ist 1938 geboren, verheiratet mit Pfarrer David Jaffin und wohnt in Ottobrunn bei München. Sie hat in München, Paris und Tübingen Neuphilologie studiert und arbeitete als Realschullehrerin. Jetzt ist sie Lebens- und Sozialberaterin (BTS) und praktizierende Logotherapeutin. Die Qualifikation dafür hat sie am Süddeutschen Institut für Logotherapie unter Dr. habil. Elisabeth Lukas erworben, der bekanntesten Schülerin von Viktor E. Frankl und einer Hauptvertreterin dieser Therapierichtung heute ([www.logotherapie.com](http://www.logotherapie.com)). Frau Dr. Lukas bescheinigt Rosemarie Jaffin, „in allen Inhalten dieses philosophisch-therapeutischen Gedankengutes bestens bewandert“ zu sein.



Rosemarie Jaffin hat sich gefragt, warum Logotherapie in den neueren Seelsorgeausbildungen entweder „nur ganz am Rande“ oder „überhaupt nicht im Ausbildungsplan erscheint. Was Not täte“, schreibt sie im Nachwort Ihres Buches „Gott zuliebe Ja zum Leben“, „wäre eine systematische Einführung in die Logotherapie, bei der sowohl das Menschenbild Viktor Frankls, das in wichtigen Punkten mit AT und NT übereinstimmt, als auch die Leitlinien zur Sinnfindung und die logotherapeutischen Techniken vorgestellt und geübt werden.“ Dieses Anliegen verwirklicht sie nun durch den Aufbaukurs „Logotherapie nach Viktor E. Frankl“ im Kursprogramm von ISA.



### Buchtipp

Jaffin, Rosemarie, *Gott zuliebe Ja zum Leben: Sinnorientierte Lebenshilfe nach Viktor E. Frankl (Johannis: Lahr, 2002)*. 80 Seiten, 6,95 €; ISBN : 3-501-01453-8

### Beschreibung

„Der jüdische Arzt und Psychiater Viktor E. Frankl, 1905 in Wien geboren und 1997 dort gestorben, gilt als Begründer der Existenzanalyse und der Logotherapie, die stark von seinem eigenen Erleben und seinen Erfahrungen im Dritten Reich geprägt wurden - Frankl überlebte mehrere Konzentrationslager.

Die Logotherapie nach Viktor E. Frankl bietet als sinnorientierter Therapieansatz gerade für Christen - Seelsorger und Therapeuten wie Ratsuchende - sehr gute Anknüpfungspunkte und Anstöße. Das versteht Rosemarie Jaffin in ihrer anschaulichen und klaren Darstellung deutlich zu machen.“  
Text aus: Buchbeschreibung, <http://www.buchhandel.de/>

### Rezension

„Die Verfasserin, Mutter, Pfarrfrau, Lehrerin und Therapeutin führt den Leser in die Schule des großen jüdischen Gelehrten Viktor Emil Frankl. Die von ihm entwickelte Logotherapie ist eine Methode zur Behandlung von seelischen Störungen. Sie hilft dem Patienten, indem sie seinen Blick auf den Sinn (logos) seines Daseins lenkt und ihm deutlich zu machen versucht, daß er eine Aufgabe hat, die er verantwortlich erfüllen kann. Frankl war ein tief gläubiger Mensch, der durch die Qualen von vier Konzentrationslagern hindurch heimgefunden hat zum Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Rosemarie Jaffin will gerade die christlichen Therapeuten und Seelsorger auf die Chancen der Logotherapie aufmerksam machen. Sie könnten mit dieser Methode 'in die Glaubensdimensionen vorstoßen', weil sie nicht nur die Heilung, sondern auch das ewige Heil ihrer Patienten im Auge haben.“ *Hans Eißler, in: idea spektrum, 14.5.2003.*

**Nähere Informationen über Kurse und Tagungen, Referenten und vieles mehr unter [www.isa-institut.de](http://www.isa-institut.de)**

## Kurzmeldungen

### Neue ISA-Referentinnen

Die Lebens- und Sozialberaterin *Heidrun Mildner*, die Beraterin de Seelsorgerin *Sibylle Stegmaier* und die Erziehungswissenschaftlerin und Dozentin *Waltraud Gebhardt* übernehmen einige ISA-Kurse. Weitere Referenten werden folgen.

### Neue ISA-Workshops

- ➔ *Theologisches Seminar zu Dietrich Bonhoeffers 100. Geburtstag.* Sa., 4.2.06, 9.45-17.30 in Karlsruhe. Referenten: Wilhelm Faix, Reinfried Gableske, Hans-Arved Willberg.
- ➔ *Interkulturelle Beziehungen verstehen und fördern.* Sa., 6.5.06, 9.45-18.45 in Weingarten bei Karlsruhe. Referentin: Waltraud Gebhardt.

### Neues Buch

Willberg, Hans-Arved, *Einfach entspannt: Das Wohlfühlprogramm nach Jacobson.* Hänssler: Neuhausen-Stuttgart, 2005. 80 S., mit Anleitungs-CD, 12.95 €.



### Seminare und Tagungen

- ➔ *Führungskompetenz: Mitarbeiter führen, Potentiale entfalten.* 11.-13.11.05 in Wendgräben bei Magdeburg. Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Referenten: Bernd Pirl, Hans-Arved Willberg.
- ➔ *Einkehrtagung zum Jahreswechsel.* 30.12.05-2.1.06 in Gnadenthal. Veranstaltung der Jesusbruderschaft Gnadenthal. Referent: Hans-Arved Willberg.